Organisatorische Hinweise

Veranstalter:
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie,
Göschwitzer Str. 41, 07745 Jena

Ansprechpartner in der Fachabteilung:
Rolf Knebel, Referat 32
Tel.: 0361/573941329

Veranstaltungsort: Ehemalige Aula im historischen Landgut Holzdorf, Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH, Otto-Krebs-Weg, 99428 Holzdorf/ Weimar

Termin: 14.11.2017

Interessentenkreis: Naturschutzbehörden; Planer, Träger und Betreuer von Streuobstwiesen als Kompensationsmaßnahmen; Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände; Bewirtschafter von Streuobstwiesen

Teilnahmegebühr: 40,00 €*
Die Veranstaltung ist kostenfrei für:

- Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörden in Thüringen
- Ehrenamtliche Mitarbeiter des Naturschutzes, wenn sie Mitglied in einem anerkannten Verein nach § 45a ThürNatG sind
- Mitglieder von Beiräten gemäß §§ 39 und 40 ThürNatG
- Mitarbeiter der Thüringer Landschaftspflegeverbände
- Mitarbeiter der Natura 2000-Stationen und des Kompetenzzentrums

Die Mitgliedschaft im anerkannten Verein oder im Beirat ist mit der Anmeldung schriftlich nachzuweisen. Die Anmeldung bei der TLUG über den anerkannten Verein bzw. über die Naturschutzbehörde gilt als Nachweis. Anmeldungen ohne Mitgliedsnachweis sind kostenpflichtig.

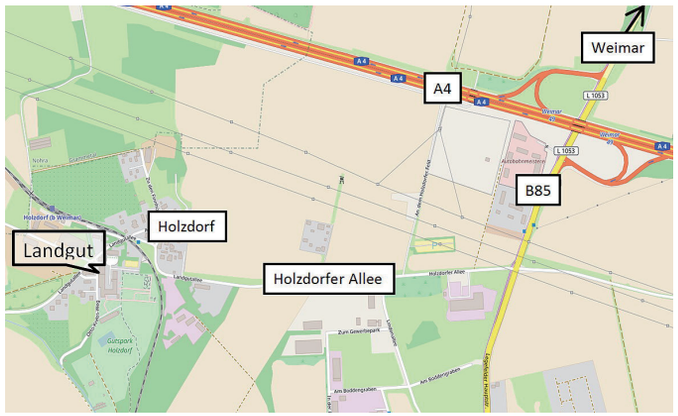
Anmeldung bis 07.11.2017 an

GRÜNE LIGA Thüringen e.V.
Landesgeschäftsstelle
Goetheplatz 9b
99423 Weimar

Fon: +49 (0) 3643 49 27 96
Fax: +49 (0) 3643 49 27 97
E-Mail: thueringen@grueneliga.de

Kontoverbindung für den Teilnehmerbeitrag
Kontoinhaber: GRÜNE LIGA Thüringen e.V.
Stichwort: Tagung + Name des Teilnehmers/ der Teilnehmerin
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE84 8205 1000 0365 000 795
BIC: HELADEF1WEM

Anreise
Vom Bahnhof Holzdorf (bei Weimar) sind es ca. 5 min Fußweg bis zum Landgut. Ein Bus der Linie 237 aus Weimar kommt 8:45 Uhr in Holzdorf an. Für die Anreise mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.



Freistaat Thüringen
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

Einladung

zum

Seminar

Nr. 40/2017

Schutz, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen: Praxis, Fördermöglichkeiten, naturschutzrechtliche Kompensation, Biotopschutz

am 14.11.2017

in

99428 Holzdorf/ Weimar

Streuobstwiesen sind nach § 30 (2) BNatSchG i.V.m. § 18 (1) Nr. 3 ThürNatG besonders geschützte Biotope und als solche zu erhalten – bedürfen dazu aber der laufenden Pflege und Nutzung. Aufgrund des hohen Biotopwertes ökologisch gut ausgeprägter, reifer Streuobstwiesen mit ihrer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt sind sie auch als Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffen attraktiv. Sowohl die landwirtschaftliche Nutzung als auch die Neuanlage und Pflege von Streuobstwiesen als Naturschutzmaßnahmen werfen aber eine Reihe von fachlichen und technischen Fragen auf, zu deren Beantwortung das Seminar einen Beitrag leisten will:
Im Rahmen des Seminars werden Probleme, fachliche Anforderungen und Lösungen bei der Anlage sowie Pflege von alten und neu angelegten Streuobstwiesen einschließlich der Fördermöglichkeiten im Freistaat Thüringen vorgestellt (Block I). Danach werden Fragen zum rechtlichen, praktischen und verwaltungstechnischen Umgang mit Streuobstwiesen als Kompensationsmaßnahmen im Detail angesprochen und das Verhältnis zum gesetzlichen Biotopschutz beleuchtet (Block II). Ziel ist es hier, praktikable und rechtsichere Lösungen vorzustellen und zu diskutieren.
Da in Abstimmung mit dem TMUEN beabsichtigt ist, unter Berücksichtigung der Ergebnisse beider Blöcke der Veranstaltung fachliche Standards zu formulieren, bitten wir um eine rege Teilnahme der angesprochenen Teilnehmerkreise und einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Organisation im Auftrag der TLUG:
GRÜNE LIGA Thüringen e.V.

GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen

Moderation:
Rolf Knebel (TLUG) &
Alexander Seyboth (GRÜNE LIGA Thüringen e.V.)

Programm:

9:00 Uhr **Begrüßung**

9:15 Uhr **Grußwort**, Dr. Hans-Jürgen Schäfer, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

9:30 Uhr **Einführung: Streuobstwiesen in Thüringen, zwischen Anspruch und Wirklichkeit**, Grit Tetzel, GRÜNE LIGA Thüringen e.V.

Block I
Fachliche Anforderungen an die Anlage und Pflege von Streuobstwiesen

9:45 Uhr **Moderne Grundlagen der Anlage und der Pflege von jungen und alten Streuobstwiesen,**
Michael Grolm, Obstbaumschnittschule

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Standortgerechte Sortenwahl für Streuobstwiesen**, Hans-Jürgen Mortag, Pomologen-Verein e.V., Landesgruppe Thüringen

11:45 Uhr **Fördermöglichkeiten für Streuobstwiesen in Thüringen**, Dr. Helmut Laußmann, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

12:15 Uhr Mittagspause

Block II
Biotopschutz und Möglichkeiten der Kompensation in Streuobstbeständen

13:15 Uhr **Streuobstwiesen als gesetzlich geschützte Biotope**, Rolf Knebel, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

13:45 Uhr **Aufbau eines Kompensationsflächenpools für Streuobstwiesen?** Uwe Kettnaker, Thüringer Landesverwaltungsamt

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **Erfahrungen mit Kompensation in Streuobstbeständen aus Sicht einer Unteren Naturschutzbehörde und eines Planungsbüros**, Heiko Böttcher, Landkreis Sömmerda & Peter Marmucki, wpd infrastruktur GmbH

15:30 Uhr **Aufwertung von Streuobstbeständen als Kompensationsmaßnahme - Bewertung und Bilanzierung**, Prof. Dr. Christian Küpfer, StadtLandFluss

16:30 Uhr **Diskussion und Schlusswort**

gegen 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Allgemeiner Hinweis:
Für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit einer Teilnahme an einer Veranstaltung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.